

Lehrzeitverkürzung *nach 3 Jahren*

In vielen Berufen besteht nach Absprache mit dem/der Lehrlingsbeauftragten die Möglichkeit einer Lehrzeitverkürzung.

Anrechnung land- und hauswirtschaftlicher Schulzeiten auf
außerlandwirtschaftliche Lehrzeiten: (Stand April 1994 – BGBl 258/94)

Lehrberuf	3. Klasse
Betriebsdienstleistungskauffrau/-mann*)	volle Anrechnung
Bürokauffrau/-mann	18 Monate
Damenkleidermacher/in	12 Monate
Köchin/Koch	18 Monate
Restaurantfachfrau/-mann	12 Monate
Hotel- & Gastgewerbeassistent/in	18 Monate
Friedhofs- und Ziergärtner/in	12 Monate
Blumenbinder/in und -händler/in	12 Monate

*) Praktische Lehrabschlussprüfung ist zu absolvieren.

Kosten *Stand Oktober 2025*

Interne Schüler/innen (Unterkunft und Verpflegung) € 387,--/Monat

Externe Schüler/innen (Tagesschülerheim) € 193,50/Monat

Unkostenbeitrag (Exkursionen, Lehr- & Lernbehelfe u. dgl.) ab € 30,--/Monat



Landwirtschaftliche Landeslehranstalt | Innsbruckerstraße 77 6380 St. Johann
Tel: +43 5352 62523-0 | Mail: office.weitau@tsn.at | Web: www.weitau.at

Fachrichtung

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Detailinfos & Stundentafeln 2025/26

**Ab dem Schuljahr 2022/23 NEU:
Zusatzausbildung zur Pflegeassistentin möglich!**

Deine schulische Ausbildung

in der Landwirtschaftlichen Fachschule –
Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Die drei praxisnahen Jahre sind dein vielseitiges Erfolgsrezept für eine Karriere im Tourismus, in Gesundheits- und Sozialberufen sowie in der Wirtschaft.

9. Schulstufe	1. Jahrgang FSBHM lt. Studentafel			
10. Schulstufe	2. Jahrgang FSBHM (4-wöchiges Praktikum) Schwerpunkt Gesundheit und Soziales GS (u. a. Ausbildung zur Assistentkraft für Elementarpädagogik möglich) Schwerpunkt Agrotourismus AT (u.a. Ausbildung zum Käsekenner, Melkkurs, Almpraxis)			
11. Schulstufe	3. Jahrgang FSBHM (4-wöchiges Praktikum) Schwerpunkt Gesundheit und Soziales GS (u. a. Pflege in Theorie und Praxis) Schwerpunkt Agrotourismus AT (u.a. Obstbau, Bienenkunde)			
Abschluss	Facharbeiter/in für Ländl. Betriebs- und Haushaltsmanagement			
	Ersatz der Gastgewerbeprüfung (nach 2-jähriger Praxis)			
	Betriebsdienstleistungskaufrau/-mann (nach 1-jähriger Praxis) – Lehrabschlussprüfung über die Wirtschaftskammer			
weiterführende Ausbildung	Anschlusslehre	3-jähriger Aufbaulehrgang mit Matura	Meister/in für Ländl. BHM	Berufsreifeprüfung

Ab dem Schuljahr 2022/23 kann man bei uns **gemeinsam** mit dem „**Facharbeiter des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements**“ einen großen Teil der Ausbildung zur „**Pflegeassistentin**“ absolvieren. Im Anschluss an die LLA Weitau ist **nur noch ein halbes Jahr** an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule notwendig.

ACHTUNG: Bei der Zusatzausbildung Pflegeassistentin ist keine Schwerpunktwahl „Agrotourismus“ oder „Gesundheit und Soziales“ ab dem 2. Jahrgang mehr möglich!

Schulautonome Studentafel Landwirtschaftliche Fachschule Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Schwerpunkt Agrotourismus (AT) und Schwerpunkt Gesundheit und Soziales (GS) St. Johann in Tirol							
Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Summe			
	1.	2.	3.	Gesamt			
1. Religion (RK)	2	2	2	6			
2. Allgemeinbildung							
2.1 Deutsch und Kommunikation* (DUK)	2	2	3	7			
2.2 Lebende Fremdsprache Englisch (E)	2	2	2	6			
2.3 Bewegung und Sport (BS)	2	2	2	6			
2.4 Politische Bildung und Rechtskunde (PBRK)	1	1	1	3			
2.5 Musik-kreative Bildung (MKB)	1			1			
2.6 Berufsorientierung (BO)		1	1	2			
3. Unternehmerische Bildung							
3.1 Mathematik und Wirtschaftsrechnen (MWR)	2	1	1	4			
3.2 Unternehmensführung und Rechnungswesen* (UFRW)	2	3	4,5	9,5			
3.3 Angewandte Informatik* (AINF)	2	2	2	6			
4. Fachliche Bildung		AT	GS	AT	GS	AT	GS
4.1 Ernährung (ER)	1	2	2	2	2	5	5
4.2 Küchenführung und Service* (KFS)	8	6	6	6	4	20	18
4.3 Haushaltsmanagement* (HM)	3	3	3	1	1	7	7
4.4 Textiles und kreatives Gestalten* (TKG)	4	3	4	1	2	8	10
4.5 Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen* (PDD)	1	2	2	4,5	3,5	7,5	6,5
4.6 Landwirtschaft und Gartenbau* (LG)	3	3	1,5	5	2	11	6,5
4.7 Gesundheit und Soziales* (GS)	2	3	3,5	0	5	5	
5. Praktischer Unterricht							
5.1 Praktischer Unterricht	17**	16**	15,5**	48,5*			
5.2 Praxisseminare***		228		(228)			
Gesamtwochenstundenanzahl	38	38	38	114			
6. Alternative Pflichtgegenstände							
6.1 Wahlmodul ¹		76 ²					
7. Freigegegenstände							
7.1 Fremdsprache ³	1	1	1				
8. Unverbindliche Übungen							
8.1 Chorgesang (uCHG)	1	1	1				
8.2 Instrumentalmusik (uINM)	1	1	1				
8.3 Darstellendes Spiel und Tanz (uDST)	1	1	1				
8.4 Bewegung und Sport (uBS)	1	1	1				
9. Förderunterricht	2	2	2				
10. Pflichtpraktikum (Mindestdauer in Wochen)		6 - 10		6 - 10			

* Diese Unterrichtsgegenstände werden auch als praktischer Unterricht geführt

** Mit diesem Gesamtumfang an Stunden ist der gesamte praktische Unterricht in den mit * und *** gekennzeichneten Unterrichtsgegenständen abzudecken

*** Praxisseminare sind jene Unterrichtsgegenstände, deren Besuch zur Wahl gestellt und in geblockter Form als praktischer Unterricht durchgeführt werden können. Angabe in Gesamtstunden je Jahrgang (Höchstwert)

¹ In Amtsschrift ist das absolvierte Wahlmodul anzuführen

² Gesamtstunden: Im Ausmaß von zwei Unterrichtswochen geblockt

³ In Amtsschrift ist die Bezeichnung der lebenden Fremdsprache anzuführen